



OSG- und Fussverletzungen

16. Interdisziplinäres Versicherungsmedizinisches Kolloquium

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Leonardo da Vinci bezeichnete den Fuss als «Miraculum technicum naturae». Johann Wolfgang von Goethe schwärmte über die Ästhetik des Fusses «Ein schöner Fuss ist ein grosses Geschenk der Natur».

Die Versorgung von Fussverletzungen und deren Folgen standen sehr lange im Schatten der Schulter-, Hand-, Hüft- und Kniechirurgie. Erst in den letzten 30 Jahren haben die erweiterten bildgebenden Verfahren (CT, MRT) dazu beigetragen, dass durch die exakte Klassifikation der Frakturen der Grundstein für innovative operative Methoden und Erhaltungsstrategien bei Fussverletzungen gelegt wurde.

Durch die Tatsache, dass heutzutage schwerverletzte und polytraumatisierte Patienten durch moderne Behandlungsmethoden überleben, stehen die chirurgisch tätigen Ärztinnen und Ärzte vor der Aufgabe, die komplexen Fussfrakturen, die früher überhaupt nicht erkannt oder nur unzureichend diagnostiziert und daher nur konservativ versorgt wurden, zu behandeln.

Auch die neuesten Erkenntnisse über die Biomechanik des Sprunggelenkes und Fusses, die Anatomie und Funktion der Bänder sowie Weichteile und morphologische Besonderheiten des Knorpels führen zu einer Änderung der operativen Verfahren. Der Fokus auf das Management der Weichteile bei offenen Frakturen hat in der letzten Zeit an Bedeutung gewonnen. Eine zuwartende Taktik ist fehl am Platz. In diesem Kontext ist besonders die multidisziplinäre Zusammenarbeit bei der Versorgung der Knochen- und Weichteilinfekte hervorzuheben. Auch gewinnt die minimalinvasive, arthroskopische Versorgung zunehmend an Bedeutung.

Aus versicherungsmedizinischer Sicht ist eine exakte und kritische Analyse der Anamnese und die komplette ärztliche Dokumentation mit Bildgebung notwendig, um eine gerechte, dem Unfallmuster und dessen Folgen berücksichtigende Reintegration für die unfallversicherte Person zu ermöglichen. Das Kolloquium bietet die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Versorgung der häufigsten knöchernen Verletzungen und deren Folgen im Bereich des Sprunggelenkes und Fusses zu informieren und wir freuen uns, Sie bei dieser Veranstaltung in Luzern begrüssen zu dürfen.

Dr. med. Josef Grab



Chefarzt Versicherungsmedizin

Dr. med. Johann Marian Gavlik



Facharzt für Chirurgie

Facharzt für Orthopädische Chirurgie

und Traumatologie des Bewegungsapparates

Mitglied FMH

Programm

Donnerstag, 13. Oktober 2022

13.00 – 17.00 Uhr

Suva Hauptsitz, Schiff
Fluhmattstrasse 1
6004 Luzern

13.00 Uhr Begrüssung

Dr. Josef Grab, Chefarzt
Versicherungsmedizin, Suva

**13.10 Uhr Einleitung zum
Thema und Moderation**

Dr. Johann Marian Gavlik,
Arzt Versicherungsmedizin,
Suva

**13.20 Uhr Bildgebende
Verfahren bei Fussverlet-
zungen**

Dr. Clemens Reisinger,
Leiter der muskuloskeletta-
len Radiologie, Institut für
Radiologie und Nuklear-
medizin, Hirslanden,
Klinik St. Anna

**13.50 Uhr Malleolar- und
Pilon-Frakturen, Klassifi-
kation, Algorithmus der
Therapie, Nachbehand-
lung**

Prof. Dr. Fabian G. Krause,
Leitender Arzt Orthopädie
und Traumatologie, Leiter
Fuss und Sprunggelenk,
Universitätsspital Bern

**14.20 Uhr Verletzung des
Rückfusses – Talus,
Calcaneus, Möglichkeiten
und Grenzen der
unfallchirurgischen
Versorgung**

Dr. Johann Marian Gavlik,
Arzt Versicherungsmedizin,
Suva

14.50 Uhr Pause

**15.20 Uhr Frakturen des
Mittelfusses – Lisfranc,
Chopart – State of the Art**

PD Dr. Nicola Krähenbühl,
Leitender Arzt Orthopädie
und Traumatologie, Team-
leiter Fuss/Sprunggelenk-
sorthopädie, Universitäts-
spital Basel

**15.50 Uhr Infekt im
Bereich des Rückfusses –
eine interdisziplinäre
Herausforderung**

PD Dr. Martin Clauss,
Leiter Zentrum für musku-
loskeletale Infektionen,
Universitätsspital Basel

**16.20 Uhr Versicherungs-
medizinische Aspekte
nach Fussverletzungen –
Wiedereingliederung,
EFL, Belastungsprofil,
Integritätsentschädigung**

PD Dr. Hannjörg Koch,
Arzt Versicherungsmedizin,
Suva

**16.50 Uhr Abschliessende
Diskussion und Schluss-
folgerungen**

17.00 Uhr Apéro

Fortbildung

SIM	3.5 Credits
SGPMR	4 Credits
SGC	3 Credits
SGOT	4 Credits

Anmeldung

Anmeldung bis spätestens **13.10.2022** über die Anmeldeplattform LMS

www.suva.ch/kurse

Situationsplan Suva Hauptsitz

<https://www.suva.ch/de-CH/material/Factsheets/situationsplan-suva-luzern#sch-from-search#mark=situationsplan>

Organisation und Kontakt

Suva

Sonja Schnetzler

Fluhmattstrasse 1

6004 Luzern

Tel. 041 419 56 34

sonja.schnetzler@suva.ch